

Petros und Johannes bereiten das Passa vor

Lk 22:7

Es kam aber der Tag der ungesäuerten *Brote*, ⁱan dem es nötig war, das Passa *zu schlachtopfern*.

Lk 22:8

Und er sandte Petros und Johannes *und* sagte: **Geht *und* bereitet uns das Passa, auf dass wir es essen.**

Lk 22:9

^dSie aber sagten *zu* ihm: Wo willst du, *dass* wir es bereiten?

Lk 22:10

^dEr aber sagte zu ihnen: **Nehmt wahr! *Bei* eurem Hineinkommen ^hin die Stadt wird euch *ein* Mensch begegnen, *der ein Tongefäß* Wasser trägt. Folgt ihm ^hin das Haus, ^hin welches er hineingeht.**

Lk 22:11

Und ihr werdet *zu* dem Hausgebieter des Hauses sagen: Der Lehrer sagt dir: Wo ist meine ^dUnterkunft, wo ich mit meinen ^dLernenden das Passa esse?

Lk 22:12

Und jener wird euch *ein* großes, hergerichtetes Oberzimmer zeigen. Dort bereitet es.

Lk 22:13

Als sie aber hingingen, fanden sie es so, wie er ihnen gesagt hatte; und sie bereiteten das Passa.

Parallelstellen: 8) – 12) Mt 26.17-19; Mk 14.12-16; Apg 1.13; 20.8

Passa – siehe bei Mt 26.18.

Oberzimmer:

Apg 1.3 – Der bestimmte Artikel (Apg 1.3) zeigt, dass es nicht irgendein Raum war, sondern ein bestimmter, der offensichtlich allen bekannt war.

Mk 14.15; hier, Lk 22.12 – Es ist anzunehmen, dass es sich um das Oberzimmer handelte, in dem sich Jesus mit den Zwölfen versammelte, um das Passa zu feiern, und das Herrenmahl einzuführen.

Zit. THK: "Lukas übernimmt diesen Bericht aus Markus und überarbeitet ihn; alle Abweichungen sind als redaktionelle Arbeit des Lukas zu verstehen. Die wesentlichsten Änderungen bestehen darin, dass er die Initiative nicht von den Jüngern, sondern von Jesus ausgehen lässt, darin einer ihm eigenen Art folgend, Jesus als den in Vollmacht Handelnden stärker von den Jüngern abzuheben, und dass er die beiden Jünger, die zur Vorbereitung des Passamahles ausgesendet werden, als Petrus und Johannes namhaft macht, die beide bei ihm, nahe zusammengedrückt, ihre besondere Bedeutung haben, vgl. auch Apg 3.1ff; 8.14ff."

Das Passa mit Jesus und seinen 12 Aposteln, und was dabei geschah

Lk 22:14

Und als die Stunde gekommen *war*, ließ er sich nieder und die Apostel samt ihm.

Lk 22:15

Und er sagte zu ihnen: **Mit Verlangen verlangte ich, dieses ^d Passa vor meinem ^d Leiden mit euch zu essen.**

Lk 22:16

Denn ich sage euch: Ich esse es keinesfalls mehr, bis ^w es vollständig erfüllt werde in der Regentschaft ^d Gottes.

Lk 22:17

Und *einen* Kelch nehmend *und* dankend, sagte er: **Nehmt diesen und teilt ihn ^hunter euch.**

Lk 22:18

Denn ich sage euch, dass ich von ^d nun an keinesfalls mehr von dem gewordenen *Produkt* des Weinstocks trinke bis ^w die Regentschaft ^d Gottes kommt^{kl}.

Lk 22:19

Und Brot nehmend *und* dankend, brach er es und gab es ihnen *und* sagte: **Dies ist mein ^d Leib, der für euch gegeben wird. Dies tut ^hzur ^d Erinnerung an mich.**

Lk 22:20

Ebenso *nahm* er auch den Kelch nach dem Mahl *und* sagte: **Dieser ^d Kelch ist der neue Bund in meinem ^d Blut, das für euch vergossen wird.**

Lk 22:21

Indes, nehmt wahr! Die Hand dessen, der mich überliefert, ist mit mir auf dem Tisch.

Lk 22:22

Der Sohn des Menschen geht zwar *dahin*, gemäß dem, was bestimmt worden ist. Indes, wehe jenem ^d Menschen, durch welchen er überliefert wird.

Parallelstellen: 15) – 20) Mt 26.26-28; Mk 14.22-25; Lk 22.30; 1Kor 10.16; 11.24,25; 21) + 22) Mt 26.2,22,24; 27.5; Mk 14.18,21; Joh 13.18-21,26-28

Zu Lk 22.15-20 – siehe bei Mt 26.26-28 und 1Kor 11.24,25.

Regentschaft Gottes – Siehe dazu im Anhang auf Seite 649 das Thema: "Regentschaft – Gottes, der Himmel, des Vaters, des Christus".

Zu Lk 22.21,22 – s. bei Mt 26.2 und Joh 13.21,26-28.

Sohn des Menschen – siehe bei Joh 1.51 und Mt 8.20.

Lk 22:23

Und sie fingen an, ^zmiteinander zu disputieren, ^d wer es demnach aus ihnen sei, der im Begriff ist, dies zu praktizieren.

Lk 22:24

Es entstand aber auch *eine* Rechthaberei *inmitten* von ihnen, ^d wer von ihnen der Größere zu sein scheint.

Lk 22:25

^eEr aber sagte zu ihnen: **Die Regenten der Nationen beherrschen sie, und die, die Autorität über sie haben, werden Wohltäter gerufen.**

Lk 22:26

Ihr aber seid nicht so, sondern der Größere inmitten von euch werde wie der Jüngere und der Führende wie der Dienende.

Lk 22:27

Denn wer ist größer, der zum *Mahl* Liegende oder der Dienende? Ist es nicht

der zum *Mahl* Liegende? Ich aber, ich bin inmitten von euch wie der Dienende.

Lk 22:28

Ihr aber seid die, *die* mit mir in meinen ^d Versuchungen verblieben sind.

Lk 22:29

Und ich *verordne* euch *testamentarisch*, wie mein ^d Vater mir *testamentarisch* *verordnete*, *eine* Regentschaft,

Lk 22:30

auf dass ihr esst und trinkt an meinem ^d Tisch in meiner ^d Regentschaft und auf Thronen sitzen werdet, die zwölf Stämme ^d Israels richtend.

Parallelstellen: 25) Mt 20.25-28; 26) Mt 23.8-12; 27) Lk 12.37; 28) Mt 19.28,29; 29) + 30) Mt 8.11; 19.28; 1Kor 6.2,3; EH 2.26

der Größere *inmitten von* euch werde wie der Jüngere und der Führende wie der Dienende:

Mt 20.28; – Christus war darin Vorbild!

Hier, Lk 22.27

1Kor 9.19-23 – Ebenso Paulus! Er ist "allen alles geworden, auf dass *er auf* alle *Weise* etliche rette."

2Kor 4.5 – In Nachahmung seines Vorbildes sah sich Paulus als "Sklave".

1Petr 5.3 – Es geht in der örtlichen Ekklesia nicht um "herrschen", sondern um "Vorbild" sein (wörtl. *prägender* Typ).

Zu Lk 22.29,30 – siehe bei Mt 19.28.

Lk 22:31

Der Herr aber sagte: **Simon, Simon, nimm wahr! Der Satan erbat sich, euch ^d zu sieben wie das Getreide.**

Lk 22:32

Ich aber erlebte dich betreffend, auf dass dein ^d Glaube nicht aufhöre. Und wenn du einst zurückkehrst, stärke deine ^d Brüder.

Lk 22:33

^dEr aber sagte zu ihm: Herr, mit dir bin ich bereit, auch ^hins Gefängnis und ^hin den Tod zu gehen.

Lk 22:34

^dEr aber sagte: **Ich sage dir, Petros, ein Hahn wird heute nicht krähen, bis du dreimal leugnen wirst, mich wahrgenommen zu haben.**

Parallelstellen: 31) 1Petr 5.8; 32) Joh 17.15-21; 2Kor 1.4-6; 34) Mt 26.34,75; Mk 14.71,72; Lk 22.61,62; Joh 13.38; 18.27

Und wenn du einst zurückkehrst, stärke deine ^d Brüder: ein Hahn wird heute nicht krähen, bis du dreimal leugnen wirst ...:

Mt 26.34; – Der Herr wusste, dass diese Erfahrung Petros so stärken würde, Hier, dass er später die anderen Brüder seinerseits wiederum zu stärken vermochte. Lk 22.31,32

Mt 26.34; – Dies ist, nebenbei erwähnt, einer von vielen Beweisen, dass Gott vgl. Joh 2.25 die Geschicke lenkt. Es zeigt auch die Allwissenheit des Herrn.

Siehe dazu auch bei Mt 26.75; Mk 14.71.

Lk 22:35

Und er sagte zu ihnen: **Als ich euch ohne Geldbeutel und Reisesack und Sandalen sandte, mangelte euch da nicht irgendetwas?** ^dSie aber sagten: Nicht e i n e s .

Lk 22:36

Er sagte aber zu ihnen: **Aber nun gilt: Der, der einen Geldbeutel hat, nehme ihn auf. Gleichweise auch einen Reisesack. Und der, der nicht hat, verkaufe sein** ^d**Gewand und kaufe ein Schwert,**

Lk 22:37

denn ich sage euch, dass es für dieses, ^dwas geschrieben worden ist, nötig ist, ⁱmittels mir vollständig erfüllt zu werden: Das: Und mit Gesetzlosen wurde er zusammen gerechnet. Denn auch das mich Betreffende hat seine Vollendung.

Lk 22:38

^dSie aber sagten: Herr, nimm wahr! Hier sind zwei Schwerter. ^dEr aber sagte zu ihnen: **Es ist hinreichend.**

Parallelstellen: 35) Mt 6.31-33; 10.9,10; Mk 6.8,9; Lk 9.3; 10.4; 36) 1Thes 3.4; 37) Mt 26.54-56; Mk 15.27,28; Lk 18.31; 23.32; 2K 5.21; Gal 3.13; 38) Mt 26.52-54; Joh 18.36; 2Kor 10.3,4

Aber nun gilt:

Zit. THK: "Die Antwort, die Jesus darauf gibt, stellt die grundlegende Wandlung der Lage für die Jünger fest. Das Heilsjahr Gottes, das ihnen Geborgenheit und Fülle und Schutz erschlossen hatte, ist zu Ende – *ἀλλὰ νῦν*. [...] Was ursprünglich eschatologisches Zeichen war, die Aussendung, die auf irdische Notwendigkeiten keinen Bedacht nimmt, weicht einer Zeit, die es erfordert, sie ins Auge zu fassen."

Zit. wdbI: "Hier nun will Er sie auf die unmittelbare Zukunft vorbereiten. Da Er weiß, dass gesetzlose Hände ihn den Seinen entreißen werden und dass sie um ihr Leben werden bangen müssen, bereitet Er sie mit Worten vor, die sie nicht falsch verstanden haben können. Wenn wir bedenken, wie oft Seine Ankündigungen über Seine Verwerfung und Hinrichtung auf Unverstand stießen, verstehen wir, warum Er sich in Begriffen ausdrückt, die sie leicht verstehen konnten. Sie würden bald Gefahren und lebensbedrohenden Situationen ausgesetzt sein, weshalb Er sie mit Seinen Worten darauf vorbereitet, Feinden gegenüberzustehen, die sie töten würden, wenn sie könnten. Aus den nachfolgenden Ereignissen wird es deutlich, dass der Herr niemals wollte, dass sie jemand mit dem Schwert erschlagen sollten."

Zit. WU: "Der Herr stellt den Jüngern in Aussicht, dass es in Zukunft anders gehen werde. Um ihren apostolischen Beruf ausführen zu können, sollen sie sich mit allem Erforderlichen versehen. Auf die Gastfreundschaft der damaligen Zeit können sie nicht mehr rechnen."

was geschrieben worden ist, ... ⁱmittels mir vollständig erfüllt zu werden:

Apg 1.16; – "Männer, Brüder, es war nötig für die Schrift, vollständig erfüllt zu vgl. Lk 24.44- werden, welche der Heilige ^dGeist durch den Mund Davids, Judas 46 betreffend, vorhersagte, der denen, die Jesus festnahmen, Wegweiser wurde."

Jesus betet intensiv auf dem Ölberg

Lk 22:39

Und er kam *heraus* und ging gemäß der Gewohnheit ^hzum ^d Berg der *Ölbäume*; es folgten ihm aber auch die Lernenden.

Lk 22:40

Angekommen aber an dem Ort, sagte er zu ihnen: **Betet, um nicht ^hin Versuchung hineinzukommen.**

Lk 22:41

Und er entfernte sich von ihnen etwa *einen* Steinwurf *weit* und beugte die Knie *und* betete

Lk 22:42

und sagte: **Vater, wenn du willst, nimm diesen ^d Kelch von mir weg. Indes, nicht mein ^d Wille, sondern der deine werde geschehen!**

Lk 22:43

Es wurde ihm aber ein Engel vom Himmel wahrnehmbar *gemacht*, *der* ihn ⁱstärkte.

Lk 22:44

Und als er in Agonie geriet, betete er intensiver. Und sein ^d Schweiß wurde wie Geronnenes *des* Blutes, *das* auf die Erde herabfällt.

Lk 22:45

Und aufstehend vom ^d Gebet, kam er zu den Lernenden *und* fand sie schlafend von *wegen* der Traurigkeit.

Lk 22:46

Und er sagte zu ihnen: **Was schlaft ihr tief? Aufstehend, betet, auf dass ihr nicht hinein ^hin Versuchung kommt.**

Parallelstellen: 40) + 46) Mt 26.41; Mk 14.38; Lk 21.34-36; Eph 6.18;
42) Mt 26.42,44; Joh 4.34; 5.30; 6.38; Hebr 10.7-10

Betet, um nicht ^hin Versuchung hineinzukommen / Was schlaft ihr tief?

1Petr 5.8

– Die Nacht gehört dem Diabolos, deshalb ist Wachen sehr wichtig.

Kol 4.2;

– Wachsein äußert sich im regelmäßigen Gebet.

Eph 6.18

Vater, wenn du willst:

Joh 4.34; 5.30; – Jesus kam in diesen Kosmos, um ausschließlich den Willen des 6.38 Vaters auszuführen. (Vgl. Hebr 10.7-10)

Zu Lk 22.42 – siehe auch bei Mt 26.39,42 und das Zitat bei Mk 14.36.

Jesu Gefangennahme

Lk 22:47

Noch *während* er sprach, nimm wahr! *Eine* Volksmenge, und der, *welcher* Judas genannt wird, *e i n e r* der *Zwölf*, ging vor ihnen und nahte ^d Jesus, *um* ihn zu küssen.

Lk 22:48

Jesus aber sagte zu ihm: **Judas, du überlieferst den Sohn des Menschen mit einem Kuss?**

Lk 22:49

Als aber die, *die* um ihn *waren*, wahrnahmen, was sich ereignen wird, sagten sie: Herr, wenn wir mit *dem* Schwert schlagen?

Lk 22:50

Und *einer*, *nämlich* jemand aus ihnen, schlug den Sklaven des Hohepriesters und hieb sein ^d rechtes ^d Ohr ab.

Lk 22:51

^d Jesus aber antwortete *und* sagte: **Lasst es gut sein bis auf dieses, macht nicht weiter!** Und er berührte die Ohrmuschel *und* heilte ihn.

Lk 22:52

Jesus aber sagte zu den Hohepriestern und Befehlshabern der Weihestätte und Ältesten, *die* auf ihn zu *herbeikamen*: **Wie auf *einen* Banditen zu kommt ihr *heraus*, mit Schwertern und Holzknüpfeln.**

Lk 22:53

Als ich täglich mit euch in der Weihestätte war, strecktet ihr die Hände nicht gegen mich aus. Jedoch, diese ist eure ^d Stunde und die Autorität der Finsternis.

Parallelstellen: 48) Mt 26.48-50; Mk 14.44-46; 51) Mt 26.51,52; Mk 14.47; Joh 18.10,11; 52) Mt 26.55; Mk 14.48; 53) Mt 26.55; Mk 14.49; Lk 21.37,38

Sohn des Menschen – siehe bei Joh 1.51 und Mt 8.20.

Lasst es gut sein bis auf dieses:

- 2Kor 10.4 – "... denn die Waffen unseres Heereszuges *sind* nicht fleischliche, sondern vermögenskräftige *für* ^d Gott zum Niederreißen *von* Bollwerken, *indem wir* Berechnungen niederreißen ..."
- 2Kor 6.7 – Gottes Diener wandeln "... in *der* Vermögenskraft Gottes; durch die Waffen der Gerechtigkeit der Rechten und Linken; ..."
- 1Thes 5.15;
vgl. Spr 20.22 – Es ist nicht unsere Aufgabe "Übles mit Üblem zu vergelten".
- Röm 12.19;
vgl. 1Petr 3.9 – Seid "nicht euch selbst Rächende, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn *Gottes*; denn geschrieben worden ist: Mein *ist die* Rache; ich werde vergelten, sagt *der* Herr."

die Autorität der Finsternis:

Grundsätzliches zu Licht und Finsternis:

1. Licht ist aktiv; "... die Finsternis hat es nicht herabgenommen" (Joh 1.5), d.h. sie kann es nicht beseitigen.
 2. Finsternis ist passiv, d.h. nur wenn das Licht sich zurückzieht, kann es Finsternis geben. Finsternis ist deshalb die Abwesenheit von Licht, und sobald Licht erscheint, muss die Finsternis weichen, d.h. sie würde zu Licht. (Ps 139.11,12)¹
- Joh 19.11 – Wenn Finsternismächte Autorität erhalten, ist sie ihnen "von oben" gegeben worden.
"Jesus antwortete ihm: Du hättest keine Autorität gegen mich, *ja* nicht eine, wenn sie dir nicht von oben her gegeben worden wäre;

¹ Vgl. Pred 2.13; Jes 42.16; 58.10; Mi 7.8; 2Kor 6.14.

deshalb hat der, *der* mich dir überlieferte, größere Verfehlung."

Die Kohorte hätte Jesus aufgrund Seiner Göttlichkeit nicht festnehmen können, wenn Er es ihnen nicht gestattet hätte. Jesus hat sich hier (weil Seine Stunde gekommen war) den Finsternismächten ausgeliefert.

Petros verleugnet Jesus dreimal

Lk 22:54

Als sie ihn aber ergriffen *hatten*, führten sie ihn *ab* und führten *ihn* hinein ^hin das Haus des Hohepriesters. ^d Petros aber folgte von ferne.

Lk 22:55

Als sie aber in *der* Mitte des Hofes *ein* Feuer anzündeten und *sich* zusammensetzten, setzte sich ^d Petros in ihre Mitte.

Lk 22:56

Es nahm ihn aber irgendeine Magd ^zbei dem Licht *des Feuers* sitzend wahr und blickte ihn fest an *und* sagte: Auch dieser war samt ihm.

Lk 22:57

^dEr aber leugnete *und* sagte: Ich nahm ihn nicht wahr, Frau.

Lk 22:58

Und kurz *danach* nahm ihn *ein* anderer wahr *und* erklärte: Auch du bist aus ihnen. ^d Petros aber erklärte: Mensch, ich bin es nicht.

Lk 22:59

Und *als* ungefähr *e i n e* Stunde vergangen *war*, versicherte irgendein anderer vehement *und* sagte: In Wahrheit, auch dieser war mit ihm, denn auch er ist *ein* Galiläer.

Lk 22:60

^d Petros aber sagte: Mensch, ich nehme nicht wahr, ^wwas du sagst. Und sogleich, *während* er noch sprach, krähte *ein* Hahn.

Lk 22:61

Und der Herr wandte sich um *und* blickte Petros an. Und Petros wurde an die Rede des Herrn erinnert, wie er *zu* ihm sagte: **Ehe heute ein Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.**

Lk 22:62

Und *herauskommend nach* draußen, weinte er bitterlich.

Parallelstellen: 61) Mt 26.34,75; Mk 14.72; Lk 22.34; Joh 13.38

Ehe heute ein Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen:

- Lk 22.31,32 – Der Herr wusste, dass diese Erfahrung Petros so stärken würde, dass er später die anderen Brüder seinerseits wiederum zu stärken vermochte.
- Gal 6.1 – Beim "Zurechtbringen" anderer, muss man auf sich selber achten.
- 1Kor 10.12 – Auf sich selbst achten ist nötig; denn: "Folglich – der, *der* zu stehen meint, sehe *zu*, *dass* er nicht falle."
- Lk 22.33,34, 54-62 – Wer meint, aus eigener Kraft zu stehen, wird die gleiche Erfahrung wie Petrus machen.

Siehe dazu auch bei Lk 22.34.

Jesus wird misshandelt und verhört

Lk 22:63

Und die Männer, die ^d Jesus festhielten, verspotteten *und* schlugen ihn.

Lk 22:64

Und ihn umhüllend, fragten sie *ihn und* sagten: Prophezeie, wer ist es, der dich verletzend *schlug*?

Lk 22:65

Und *noch* vieles anderes sagten sie lästernd ^hgegen ihn.

Lk 22:66

Und als es Tag geworden *war*, versammelte *sich* die Ältestenschaft des Volkes, *die* Hohepriester außerdem auch *die* Schriftgelehrten, und führten ihn ^hin ihr ^d Synedrium *und* sagten:

Lk 22:67

Wenn du der Christus bist, sage es uns! Er aber sagte *zu* ihnen: **Wenn ich es euch sagen würde, keinesfalls würdet ihr es glauben;**

Lk 22:68

wenn ich aber fragen würde, würdet ihr keinesfalls antworten.

Lk 22:69

Von ^d nun an aber wird der Sohn des Menschen sitzend sein aus Rechten der Vermögenskraft ^d Gottes.

Lk 22:70

Sie sagten aber alle: Du nun, du bist der Sohn ^d Gottes? ^dEr aber erklärte ^z ihnen: **Ihr, ihr sagt es: Ich, ich bin es.**

Lk 22:71

^oSie aber sagten: Was haben wir noch Bedarf an Zeugnis? Denn wir selbst hörten es von seinem ^d Mund.

Parallelstellen: 67) – 70) Mt 22.44; 26.63,64; Mk 14.61,62; 16.19; Joh 10:24-26; Apg 2.34-36; 7.55,56; Röm 8.34; Eph 1.20-23; 4.8-10; Hebr 1.3; 8.1; 12.2; 1Petr 3.22

Zu Lk 22.67 – siehe bei Joh 10.25-27.

Sohn des Menschen – siehe bei Joh 1.51 und Mt 8.20.

Vermögenskraft – δύναμις (*dynamis*) - Die "Kraft", die alles vermag. Sie ist eine der vier "Kräfte" Gottes, wie sie uns in Eph 1.19 geschildert werden: "...und welche die überragende Größe seiner ^d Vermögenskraft *ist* hinein in uns, die Glaubenden, gemäß der Innenwirkung der Haltekraft seiner ^d Stärke, ..."

aus Rechten ... ^d Gottes: (ἐκ δεξιῶν ... τοῦ θεοῦ)

Ps 110.1; Hebr – Nur der Sohn sitzt zunächst in der Rechten Gottes. Dies ist höchst-
1.3,13 (KK) te Autorität.

EH 3.21 – Wer ein Siegender ist, sitzt ebenfalls dort.

Ich, ich bin – siehe bei Joh 4.26; Joh 6.20.